

GWG

GIFHORNER
WOHNUNGSBAU-GENOSSENSCHAFT EG

Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG • Postfach 1165 • 38501 Gifhorn

Alter Postweg 36
38518 Gifhorn

Tel.: (0 53 71) 98 98-0
Fax: (0 53 71) 98 98-98

gwg@gwg-gifhorn.de
www.gwg-gifhorn.de

Ansprechpartner:
Andreas Otto
geschäftsführender Vorstand
Telefon: 05371/9898-30
andreasotto@gwg-gifhorn.de

Pressemitteilung

17. Juni 2019

Bei „Franz & Klara“ mitten in der Stadt zu Hause

Dem aktuellen Neubauprojekt der Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG (GWG) im Herzen Gifhorns hat die GWG einen ganz besonderen Titel gegeben. Auf einer rund 1.500 qm großen Grundstücksfläche in der Herzog-Franz-Straße entstehen in zwei verbundenen Baukörpern 990 qm Wohnfläche in 15 Wohnungen.

Diesem Neubauprojekt hat die GWG in Anlehnung an die Herzog-Franz-Straße den Namen „Franz & Klara“ gegeben. Von 1539 bis 1549 war Gifhorn unter Herzog Franz Residenzstadt des Herzogtums Gifhorn, welches dieser als Abfindung für sein Regierungsverzicht für das Fürstentum Lüneburg erhalten hatte. 1547 ehelichte Herzog Franz Klara von Sachsen-Lauenburg.

Sparkasse Gifhorn-Wolfsburg	Volksbank eG BraWo	Postbank Hannover
IBAN DE23 2695 1311 0011 0107 25	DE27 2699 1066 3003 5580 00	DE59 2501 0030 0047 7403 01
BIC NOLADE21GFW	GENODEF1WOB	PBNKDEFFXXX

./ 2



./ 2

In einem gemeinsamen Baukörper werden zehn 3-Zimmer- und fünf 2-Zimmer-Wohnungen mit jeweils 65 bis 72 qm und 56 bis 65 qm Wohnfläche entstehen. Alle Wohnungen sind barrierearm und mit bodengleicher Dusche ausgestattet. Ein Aufzug erschließt die Wohnungen vom Keller bis zum Dachgeschoss. Sie sind mit Balkon oder Loggia ausgestattet und werden mit einer Fußbodenheizung beheizt. Entsprechende Einstellplätze sind vorhanden. Die voraussichtlichen Herstellungskosten liegen bei rund 2,8 Millionen Euro zuzüglich der Grundstückskosten.

Mit dem Ingenieur- und Architektenbüro Harald Meißner hat die GWG einen erfolgreichen Partner für die Erstellung dieses Neubauprojektes gefunden. Der Startschuss für "Franz & Klara" fiel bereits vor rund einem Jahr, als sich die GWG mit der Planung dieser Grundstücksfläche beschäftigte.

Geleitet hat die GWG der Gedanke, eine moderne und zeitlose Wohnanlage im Herzen Gifhorns in unmittelbarer Nähe zur Fußgängerzone und mit Zugang zum Naherholungsgebiet Schlossee zu realisieren. Die GWG rundet damit ihr Angebot an Wohnraum im Innenstadtbereich Lindenstraße ab und kommt damit den Wünschen ihrer Mitglieder nach modernem und attraktivem Wohnen in der Innenstadt nach.

Die Bezugfertigkeit ist voraussichtlich im Sommer 2020 gegeben. Die voraussichtliche Nutzungsgebühr wird bei 9,00 Euro/qm zuzüglich Betriebs- und Heizkostenumlage liegen. Mit dem

./ 3



Spatenstich am 17. Juni beginnt der Bodenaushub mit dem darauffolgendem Rohbau. Die GWG freut sich, auch für dieses Bauprojekt wieder Gifhorner Handwerksfirmen einsetzen zu können. Die Leistungsfähigkeit der Gifhorner Betriebe verbindet die GWG seit vielen Jahrzehnten. Ein besonderer Dank geht bereits jetzt an die problemlose und zielorientierte Bearbeitung aller Anträge und Genehmigungen durch die Stadt Gifhorn.

Diese Meldung finden Sie auch zum Download auf

www.gwg-gifhorn.de/aktuelles/presse/

Über die Gifhorner Wohnungsbau-Genossenschaft eG (GWG):

Die GWG ist mit 2.310 Wohnungen, 589 Garagen und 12 Gewerberäumen in Gifhorn und Umgebung größter Vermieter vor Ort. Ihr breit gefächertes Wohnungsangebot bietet preisgünstigen Wohnraum für Singles, Paare, Familien und Senioren. 4.443 Mitglieder halten 24.484 Geschäftsanteile bei einer Bilanzsumme von EUR 85.538.447,76 und einem Bilanzgewinn von EUR 640.193,37 (Stand: 31.12.2017). Das soziale und gesellschaftliche Engagement der GWG für ihre Mitglieder und deren Familien zeigt sich sowohl in Bereichen des Sports und als auch der Kunst und Kultur.

